

Probenschau

J. S. Staedtler's Mohr-Bleistift. Dieser nachstehend abgebildete Bleistift ist von der Bleistiftfabrik J. S. Staedtler in Nürnberg XI aus Zederholz aus Deutsch-Ostafrika und bestem



Graphit angefertigt. Der sechseckige, graphitpolierte, mit Silberdruck versehene Stift kommt in feinen flachen Halbgroß-Schachteln in den Handel und wird stückweise zu 10 Pf., dutzendweise zu 1 M. im Laden verkauft. Deutsches Zederholz findet sich in Deutsch-Ostafrika in großen Beständen. Die Abholzung der tief im Innern gelegenen Waldungen ließ sich nur durch Aufwand sehr großer Kosten und unter Ueberwindung erheblicher Schwierigkeiten ermöglichen. Das Holz kommt nicht teurer als die bisher verwendete amerikanische Bleistiftzeder und bietet bei sachgemäßer Auswahl, von welcher die uns gesandten Bleistifte zeugen, vollwertigen Ersatz für diese. So macht deutsches Zederholz die deutsche Bleistiftindustrie unabhängig vom ausländischen Rohstoff und steuert der drohenden Verteuerung der Bleistifte. Dabei liefert es unserer Kolonie eine neue, ständige Einnahmequelle. Der Bleistift vom Härtegrad 2 ist ein guter, preiswerter Schreib- und Zeichenstift.

Pauspapiere der *Dürener Fabrik präparierter Papiere G. m. b. H.* in Düren, Rheinland. Zur Herstellung von Maschinen- und Bauzeichnungen, die später mit Hilfe des Lichtpaus-Verfahrens vervielfältigt werden, dienen entweder Naturpauspapiere (sog. Detailzeichen-Papiere) oder präparierte, sog. Oelpauspapiere. Naturpauspapiere zeigen beim Lichtpausen den Nachteil, daß das Kopieren infolge der wolkigen Durchsicht und des geringen Durchscheinens dieser Papiere viel Zeit erfordert und nicht so schöne Pausen liefert wie Oelpauspapiere. Dagegen haftet diesen die Schwäche an, daß sie sich zwar mit Tusche gut bearbeiten lassen, aber zum Entwerfen von Bleistiftzeichnungen wenig geeignet sind, da sich die Striche beim Radieren verschmieren. Man war also bisher für derartige Zwecke auf Naturpauspapiere angewiesen. In letzter Zeit ist es obiger Firma gelungen, Pauspapier herzustellen, das sich in gleicher



Weise zum Entwerfen von Bleistiftzeichnungen wie zum Ausziehen mit Tusche eignet; die darauf gezeichneten Bleistiftstriche verschwinden beim Radieren, ohne eine Spur zu hinterlassen. Dieses Papier wird in verschiedenen Schwersen und Farben (weiß und bläulich) unter dem eingetragenen Zeichen „Saphir“ in den Handel gebracht (s. Abbildung des Warenzeichens). Auch die übrigen Pauspapiersorten dieser Firma, die uns in einem soeben herausgekommenen Musterbuche vorliegen, zeichnen sich durch hervorragende Durchsichtigkeit, Farbbeständigkeit und Radierfestigkeit aus und sind sämtlich luftgetrocknet. Jeder Techniker und Architekt wird die oben angeführten Vorteile dieser Papiere würdigen.

Veltens Stundenpläne von J. Veltens, Karlsruhe. Diese Verlagsanstalt gibt neuerdings Stundenpläne heraus, auf denen ein Bild, wie man es auf Veltens Künstlerpostkarten gewöhnt ist, angebracht wurde. Durch diese sorgfältigen kleinen Gemälde-Reproduktionen bekommen die Stundenpläne, welche je ein halbes Jahr an der Wand hängen und täglich angesehen werden, künstlerische Bedeutung und vielleicht auch Einfluß auf die Anschauungsweise der Kinder. Auf den uns bemusterten Exemplaren ist je ein Bild des Roland in Bremen, des Heidelberger Schlosses und des Freiburger Münsters und zu jedem dieser Bilder findet sich eine Erklärung von etwa sechs Zeilen. Die Bilder sind prächtige bunte Steindrucke, welche die Maltechnik des Originals noch genau erkennen lassen.

Norica-Büroklammern von Nadlerwarenfabrik Nürnberg, H. J. Wenglein in Nürnberg. Diese Klammer aus Runddraht hat Rechteckform, ist aber nicht glatt, sondern der Draht wurde nach Fertigstellung der Klammer wellenförmig gebogen. Infolge dessen haftet diese Klammer an den Papieren weit sicherer und es ist nicht leicht möglich, sie aus Versehen abzustreifen.

Die Klammern sind sauber und gleichmäßig gearbeitet und haben weiße glänzende Politur, so daß keine Rostflecke auf den Papieren zu befürchten sind.

! — Fortsetzung folgt

im Bezuge von Gimborn-Tinte, wenn der Verbraucher diese Marke einmal probiert hat. Er verlangt sie dann immer wieder und bleibt dem Händler treu. Gimborn-Tinte, in 5 Sorten für alle Zwecke, befriedigt alle Wünsche. Illustriertes Preisbuch Nr. 15 gern zu Diensten. **H. v. Gimborn-Aktien-Gesellschaft, Emmerich a. Rhein.** Chemische Fabrik für Tinten.

51174

Wellpappe Rollen, Bogen, Schachteln etc. Vorteilh. u. rel. Packmaterial; Isoliermittel. **Carl Lampmann Söhne** (gegr. 1830), Köln-Ehrenfeld.

Papierloch-Apparate u. Maschinen für alle Zwecke [49761] **J. C. Mosetter, Karlsruhe i. B.**

Nach Reichsbank-Vorschrift: **Geld-**rollen-Papiere mit Grad- und Schrägschnitt, sowie **Möchel's Patent Geldrollenhüllen** S.O. Heineck Nchf. DRESDEN X. Bei Staats- u. städt. Behörden, Banken eingeführt. Heber 1000000 umgesetzt. Sichtb. Inhalt d. geschl. Rolle.

Patentanwälte Gerson & Sachse BERLIN

Beutel mit Seitenfalte

für Bäckereien, Konditoreien etc. mit u. ohne Druck, liefert billigst an Wiederverkäufer [51244] **E. Wagenmann** Papierwarenfabrik, Haynau i. Schl.

Kunstanstalt Koenigfeld & Co. Gegr. 1896 **BERLIN SO 26** Gegr. 1896

Spezialität in Kalendern; und Zugabe-Artikeln:

Dekorierter Wandkalender m. plastischen Auflagen. Neue vornehme u. billige Reklame.

Kaschierter Kupferdruck-Kalender (Rembrandts) m. Schrägschnitt u. Vorbau, koloriert und schwarz, 30 Dess.

Rahmen-Kalender zur Verwendung für Postkarten u. Bilder, 20 neue Dess. Chromokalender als 10-Pf.-Verkaufs-Artikel. Mustersendung für 15 M. Preisliste gratis.

Reliefs in Bogen, Gr. 24/34, p. 0/4, 50 M. Muster-Sortiment ein Postpaket mit 400 verschiedenen neuesten Dessins für 18 M. exkl. Porto.

Karton-Reliefs als Zugabe-Artikel, enth. 100 Bl., 65, 75 und 100 Pf.

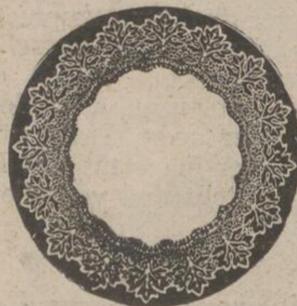
Reliefs zur Verwendung für Industriezwecke. [44991]

Chromos für Bilder-Einrahmungen, Schachtelaufgaben in all. Gröss., quadratisch u. Langformate, Gravüren etc.

Tortenpapiere, ovale u. runde Plattenpapiere

Kotelett-

Kartonage-strellen



Manschetten

Küchen-strellen

[46394]

fabrizieren und liefern nur an Wiederverkäufer

Carl Gunsser & Merz, München 9